

Inhalt

- **Region Oberlausitz: erfolgreicher Abschluss von Zyklus I und Auftakt von Zyklus III**
- **Region Ostthüringen: ... und weiter geht's!**
- **INQA-Projektetreffen in Berlin: GestalteMit wird als Erfolgsmodell vorgestellt**
- **Region Chemnitz: „Auf Wiedersehen Zyklus II – Willkommen Zyklus IV!“**
- **Dresdner Treffpunkt: Motivation und Bindung durch gute Arbeitsbedingungen: „Betriebliche Kümmerer“ unterstützen Personalarbeit in KMU**
- **Ausblick**

Region Oberlausitz: erfolgreicher Abschluss von Zyklus I und Auftakt von Zyklus III



Zertifikatsübergabe zum erfolgreichen Abschluss von Zyklus I

An zwölf ausgebildete Kümmerer wurden zum Abschluss des Zyklus I Teilnahmezertifikate übergeben. Diese Anerkennung der Kümmererrolle war wichtig, um zu unterstreichen, dass wir mit der Seminarreihe und der individuellen Arbeit in den Unternehmen den Startschuss für weitere betriebliche Projekte der Kümmerer gegeben haben.

Die Unternehmen des Zyklus I bleiben auch nach dem Ende der Seminarreihe in Kontakt und treffen sich halbjährlich zu Fachthemen.

Mit der Auftaktveranstaltung am 12.01.2017 bei der Firma minske in Großpostwitz startete der Zyklus III in der Oberlausitz

mit weiteren 10 Unternehmen. Nach Abschluss der Seminare im Themenfeld Innovation stehen nun Personalthemen mit einem Schwerpunkt Integration von Zugewanderten und Flüchtlingen in die eigene Organisation auf der Agenda.



Informationssammlung im Seminar Zuwanderung

Weitere Seminarthemen in Bereich Personal werden die interne Kommunikation, Mitarbeiterbindung / Mitarbeiterführung sowie die individuelle Qualifizierung im Arbeitsprozess sein.

Region Ostthüringen: ... und weiter geht's!

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es in der Ostthüringer Runde endlich weiter! Ende März 2017 startete die Seminarreihe Innovation. Hierbei stellte sich in den Diskussionsrunden vor allem das Thema Mitarbeitermotivation heraus. Wie Mitarbeiter dazu motiviert werden können, ihre kreativen Ideen gezielt auszudrücken und die Umsetzung voran zu treiben, wurde beim Anwendungsworkshop vertieft. Hierzu lud die Firma MAHLE Industrial Thermal Systems Reichenbach GmbH Ende Mai '17 ein.

INQA-Projektetreffen in Berlin: GestalteMit wird als Erfolgsmodell vorgestellt

Im April 2017 fand das diesjährige INQA-Projektetreffen in Berlin statt. Dabei wurde das Projekt „GestalteMit“ als ein Erfolgsmodell der insgesamt 20 Förderprojekte im Jahr 2017 vorgestellt. Neben dem projektspezifischen Ablauf, bestehend aus Seminaren, Anwendungswshops und

der Anwendungserprobung, wurde Frau Herforth von der RehaSalus Oberlausitz GmbH in Großpostwitz (bei Bautzen) als erfahrene Kümmerin zu den Erfolgsfaktoren und dem Nutzen in Folge der Projektteilnahme interviewt. Aus ihrer Sicht erwies sich vor allem der Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen sowie die praxisnahe Übertragung der vermittelten Inhalte in die Unternehmen als besonders fruchtbar. Hierdurch haben sich u.a. die interne Kommunikation verbessert und ein betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert. Die gewonnenen Erfahrungen aus den ersten Zyklen in Chemnitz, Ostthüringen und der Oberlausitz können nun in die nächste Runde integriert werden.

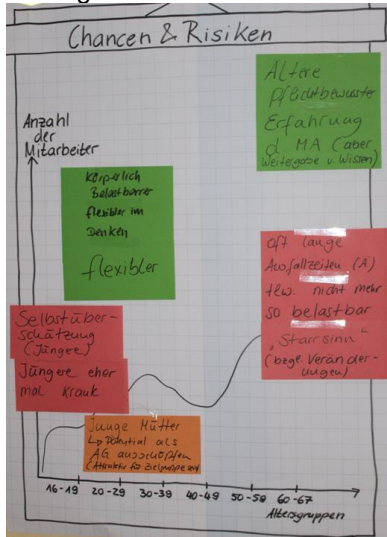
Region Chemnitz: „Auf Wiedersehen Zyklus II – Willkommen Zyklus IV!“

In den vergangenen Monaten wurde mit den Teilnehmern des Zyklus II die Seminarreihe Gesundheit durchgeführt. Hierbei erhielten sie unter anderem einen Einblick in das betriebliche Eingliederungsmanagement und konkrete Hinweise, an wen sich ein Unternehmen im Bedarfsfall wenden kann, um sich externe Unterstützung zu holen.

Außerdem fanden zwei Anwendungswshops statt. Im Februar beschäftigte sich die Gruppe mit alters- und altersgerechter Arbeitsplatzgestaltung zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter. Hierfür öffnete die Roskopf + Partner AG in Hennersdorf ihre Produktionshalle. Ein Ergebnis hierbei war das Sichtbarmachen der Altersstruktur und der damit verbundenen Potenziale sowie die Umsetzung vorbeugender Maßnahmen, wie beispielsweise eine ergonomische Fußmatte an einem Steharbeitsplatz.

Bei der KIESELSTEIN International GmbH in Chemnitz im März

beschäftigten sich die Teilnehmer mit dem Thema Arbeitgeberattraktivität und damit, wie sich Arbeitgeber beim Arbeitnehmer



Typische Altersstruktur Ostdeutscher KMU mit Stärken und Schwächen der Altersgruppen

bewerben können. Um dies bestmöglich zu gewährleisten, wurden die Stellenausschreibungen der Unternehmen analysiert und konkretisiert, sodass die spezifischen Pluspunkte des jeweiligen Unternehmens zukünftig besser hervorgehoben werden (z. B. „Wir sind ein junges Team mit ca. 35 Kollegen und Kolleginnen“, „Unser Standort ist gut erreichbar – egal ob mit PKW, Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln“). Im Mai fand die Abschlussveranstaltung bei der Rubensteinwerk GmbH in Lichtenstein statt. Nach einer Firmenbesichtigung wurden die bereits umgesetzten Maßnahmen in den Unternehmen zusammengetragen und es

wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen kann. Das Team der ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH freut sich bereits, mit den neuen Unternehmen im Zyklus IV zusammenzuarbeiten und die Unternehmen untereinander zu vernetzen.

Dresdner Treffpunkt: Motivation und Bindung durch gute Arbeitsbedingungen: „Betriebliche Kümmerer“ unterstützen Personalarbeit in KMU

Anfang Mai 2017 wurde das Projekt „GestalteMit“ im Rahmen des Dresdner Treffpunktes Sicherheit und Gesundheitsschutz (koordiniert durch die BAuA) vorgestellt.

Um den Teilnehmenden das Projektkonzept näher zu bringen, wurde nach einer kurzen inhaltlichen Einführung eine Übung aus der Seminarreihe Personal in verkürzter Form durchgeführt. Die Teilnehmenden sollten hierfür eine typische Kommunikationssituation im Unternehmen skizzieren und sich im Anschluss darüber austauschen, welche Besonderheiten bzw. Gemeinsamkeiten ihnen dabei auffallen. Eine Erkenntnis war, dass sich unter anderem physische Hindernisse (z. B. Abteilungen arbeiten in zwei unterschiedlichen Gebäuden, welche durch eine Hauptverkehrsstraße voneinander getrennt sind) zwischen unterschiedlichen Abteilungen als destruktiv auswirken. Hierbei ist es besonders wichtig,

dass andere Möglichkeiten geschaffen werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen (z. B. bei einer gemeinsamen Mittagspause in der Kantine).



Ausblick

Folgende Termine sind geplant:

- 06. Juni 2017: Auftaktveranstaltung Zyklus IV in Chemnitz
- 27. Juni 2017: Seminar 1 Personal in Chemnitz
- 08. August 2017: Seminar 2 Personal in Chemnitz

Impressum

Vorhabensleitung und -koordinierung: ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Neefestr. 76, 09119 Chemnitz
Tel.: (0371) 36 95 811
Fax: (0371) 36 95 825
E-Mail: uhlmann@atb-chemnitz.de
URL: <http://www.atb-chemnitz.de>

Förderhinweis

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

